

An die Mitgliedergemeinden und  
an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Sozialmedizinischen Zentren des Oberwallis

Brig/Visp, 23. Januar 2009

## Zusammenarbeitsprozess Sozialmedizinische Zentren Oberwallis

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie hiermit über den Stand der Vorarbeiten bezüglich des Zusammenarbeitsprozesses „Sozialmedizinische Zentren Oberwallis“.

Im Anschluss an die Auswertung der Vernehmlassung der Machbarkeitsstudie vom 15. November 2007 entschied die strategische Arbeitsgruppe, den weiteren Prozess extern begleiten zu lassen. Hierfür erfolgte im Mai 2008 eine öffentliche Ausschreibung, an welcher sich verschiedene Organisationen und Unternehmungen beteiligten. Aufgrund eines sorgfältigen Auswahlverfahrens konnte Ende September 2008 die Auswahl getroffen werden. Die Projektgemeinschaft „socialdesign ag / Urs Vogel Consulting“ ist mit der Prozessbegleitung beauftragt worden und hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Projektgemeinschaft verfügt über eine breite Erfahrung in Projekt-, Prozess- und Changemanagement sowie in Fusionen und Regionalisierungen, insbesondere auch in Sozial- und Gesundheitsbereichen.

Der Fusionsprozess wird geleitet von der strategischen Arbeitsgruppe. Diese setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Robert Moser, Präsident SMZ Steg/Gesundheitsregion Visp (Präsident Arbeitsgruppe)
- Helena Mooser Theler, Präsidentin SMRZ Visp
- Anne-Catherine Franzen, Vorstandsmitglied SMRZ Brig
- Arnold Berchtold, Präsident SMZ Stalden
- Thomas Bucher, Zentrumsleiter SMZ Nikolaital
- Mathias Eggel, Präsident SMRZ Brig
- Beat Koller, Zentrumsleiter SMRZ Brig
- Marcel Kummer, Vorstandsmitglied SMRZ Brig

Herr Beat Koller, Zentrumsleiter Brig, ist Ansprechperson für Fragen und Anliegen ([beat.koller@smz-vs.ch](mailto:beat.koller@smz-vs.ch); Tel. 027 922 93 22).

Ziel des Zusammenarbeitsprozess ist der Aufbau einer einheitlichen Trägerschaft mit dezentraler Leistungserbringung, schlanken, effizienten Strukturen und einer Leistungsqualität, welche den heutigen Anforderungen entspricht und den Gegebenheiten vor Ort Rechnung trägt.

Als ersten Schritt erarbeitet die strategische Arbeitsgruppe einen Vorschlag für die zukünftigen rechtlichen Grundlagen, welche im Frühjahr 2009 bei den Gemeinden in Vernehmlassung gegeben werden. Überdies erfolgen parallel dazu Klärungen möglicher zukünftiger Aufbau- und Ablaufstrukturen sowie der Finanzierungen und diesbezüglicher Abläufe. Es ist insgesamt ein meilensteinorientiertes Vorgehen geplant. In dieses sollen sowohl die Mitarbeitenden wie auch die Gemeinde- und Organisationsvertretenden einbezogen werden. Auch zu dem im Frühjahr/Frühsummer 09 vorgesehene Vernehmlassungsverfahren werden diese Personenkreise eingeladen.

Das vorgesehene Projekt möchten wir gerne im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung eröffnen und die Betroffenen persönlich über den Stand der Dinge wie auch über die geplanten Schritte informieren. Auch interessiert uns Ihre heutige Meinung zu der geplanten Zusammenarbeit. Hierfür bitten wir Sie, sich das folgende Datum zu reservieren:

**16. März 2009, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum  
La Poste in Visp**

**Ablauf der Eröffnungsveranstaltung:**

- Begrüssung der Teilnehmenden
- Vorstellung der strategischen Arbeitsgruppe und der Projektgemeinschaft socialdesign ag / Urs Vogel-Consulting
- Informationen über den bisherigen Verlauf und die Zielsetzungen des Projektes
- Darlegung des aktuellen Stands der Arbeiten und die nächsten Ziele
- Diskussion von Erwartungen und Anliegen an das Projekt.
- (Gruppendiskussion: „Was muss aus heutiger Sicht alles mit bedacht werden?– nichts darf vergessen werden!“)
- Information zum weiteren Vorgehen
- Abschluss der Veranstaltung

Zum Schluss der Informationsveranstaltung laden wir alle Teilnehmenden herzlich zu einem gemeinsamen Apéro ein.

Für Fragen, Anregungen und Kritik stehen Ihnen die Mitglieder der strategischen Arbeitsgruppe, insbesondere Herr Beat Koller, sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüssen

Für die Strategische Arbeitsgruppe

  
Matthias Eggel  
Präsident SMRZ Brig

  
Robert Moser  
Präsident Gesundheitsregion Visp